

Das Kolloquium ist eine Veranstaltung
des Instituts für Kulturanthropologie/
Europäische Ethnologie der
Georg-August-Universität Göttingen.



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Historische Sternwarte/
Tagungszentrum Sternwarte
Geismar Landstraße 11
37083 Göttingen

**Interessierte sind herzlich
willkommen!**

Anmeldung unter:

[www.uni-goettingen.de/kaee/
eisenbahnspielen](http://www.uni-goettingen.de/kaee/eisenbahnspielen)



Eisenbahn Spielen!

Populäre Aneignungen und
Inszenierungen des Schienenverkehrs
in großen und kleinen Maßstäben



V.i.S.d.P.:
Dr. Peter F. N. Hörz
Institut für Kulturanthropologie/
Europäische Ethnologie
Georg-August-Universität Göttingen,
Heinrich-Düker-Weg 14,
37073 Göttingen

[http://www.uni-goettingen.de/
de/127644.html](http://www.uni-goettingen.de/de/127644.html)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Abschlusskolloquium
zum Lehrforschungsprojekt
'Die Modelleisenbahn'
des Institutes für Kulturanthropologie/
Europäische Ethnologie
der Georg-August-Universität Göttingen

20./21. Juni 2013

Eisenbahn Spielen!

Gemessen an Transportleistungen und am Motorisierungsgrad ist Deutschland ein Autoland. Dass Deutschland aber zugleich ein Bahnland ist, belegt die Leidenschaft, mit der öffentliche Diskussionen über die Unpünktlichkeit der Züge, Streckenstilllegungen und Megaprojekte wie ‚Stuttgart 21‘ geführt werden. Offenbar sind der Bevölkerung ihre Bahnen wichtig. Wichtig als Alternative zum Auto, als Daseinsvorsorge und als Zukunftsperspektive für nachhaltigen Transport.

Aber die Bahn liegt vielen auch am Herzen – etwa als nostalgisches Transportmittel von Geschichte und Geschichten oder als kunstvoll in die Landschaft eingebettetes technisches Spielzeug im kleinen wie im großen Maßstab.

Der Blick auf das Spektrum der mitunter eigenwillig bis schrullig erscheinenden bahnzentrierten Hobbys zeigt: Bahnen sind hoch emotionalisiert und haben in der Freizeitlandschaft einen festen Stellenwert als populäres Interessengebiet, als Objekt der Aneignung, Ästhetisierung und mithin Romantisierung.

Im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes haben sich acht Studierende des Master-Studiengangs Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie anhand ausgewählter Themenstellungen mit Performanzen der Eisenbahn in historischer wie gegenwartsbezogener Perspektive auseinandergesetzt.

Die Forschungsergebnisse des Projektes werden am 20./21.06.2013 im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert.

Eine Publikation der einzelnen Beiträge ist vorgesehen.

Donnerstag, 20.06.2013

Historische Sternwarte, Geismar Landstr. 11

- 14.00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Regina Bendix, Direktorin des Instituts für KAEE
Eisenbahn Spielen – eine Einführung
Dr. Peter F. N. Hörz
- 14.45 **Eröffnungsvortrag**
Eisenbahn und Modelleisenbahn:
Homo faber trifft Homo ludens
Prof. Dr. Dr. Bernd Rieken (Wien)
- 15.30 **Spur und Spiel. Die Eisenbahn als Spielzeug im 19. und 20. Jahrhundert**
Charlotte Kalla
- 16.15 **Kaffeepause**
- 16.45 **Von der Enzyklopädie zum Einzelobjekt. Eisenbahnen museal vermittelt**
Elisabeth Müller
- 17.30 **Die Kleinbahn im Kopf. Erinnerungen zwischen Göttingen und Duderstadt**
Anna Schäfer
- 18.15 ***Sarganska osmica*. Erkundung einer Museumsbahn in Serbien**
Svetlana Stojanovic
- 19.15 **Öffentlicher Abendvortrag**
Wellenreiter im Alternativformat. Zu Strukturen und Perspektiven der aktuellen Eisenbahn-Begeisterung
Prof. Dr. Manfred Seifert (Dresden)
- 20.15 **Empfang**
ausgerichtet von den Studierenden des Lehrforschungsprojekts

Freitag 21.06.2013

Tagungszentrum Sternwarte, Geismar Landstr. 11

- 9.00 „Unsere Frauen kümmern sich dann eher um das leibliche Wohl...“ Hegemoniale Männlichkeit im Eisenbahnverein?
Laura Stonies
- 9.45 „... von der Platte in die Welt...“ Wenn die Modelleisenbahn zur Modell-Eisenbahn wird – männliche Idyllvorstellungen im Maßstab 1:1
Margaux Erdmann
- 10.30 **Kaffeepause**
- 11.00 **Berufsbastler im Wunderland. Zum Verhältnis von Arbeit und Freizeit bei „Kreativ-Angestellten“ der größten Modelleisenbahn der Welt**
Christine Stelzer
- 11.45 **Interkulturelle Inszenierungen auf der Pressspanplatte. Modelleisenbahnbastelei als Integrationsprojekt**
Johanna Elle
- 12.30 **Schlusswort**

Die Projektgruppe freut sich auf Ihr Kommen!